



Universität Regensburg

Universität Regensburg · D-93040 Regensburg

FAKULTÄT  
MEDIZIN

Institut für Medizinische  
Mikrobiologie und Hygiene

Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005

Institutsleitung  
Prof. Dr. Dr. André Gessner

Dr. Benedikt Asbach  
Telefon +49 941 944-6491  
Telefax +49 941 944-6402  
Franz-Josef-Strauß-Allee 11  
D-93053 Regensburg

gentechnik.fortbildung@ur.de  
benedikt.asbach@ur.de  
www.imhr.de / www.ur.de

Regensburg, im Dezember 2025

**Gentechnikrecht:  
Staatlich anerkannte Fortbildungsveranstaltung zur  
Erlangung der Sachkunde für Projektleiter gentechnischer Arbeiten  
und Beauftragte für Biologische Sicherheit  
nach §§28 und 30 der GenTSV  
— Grundkurs —  
9./10. März 2026**

*Leitung und Organisation: Dr. Benedikt Asbach, Universität Regensburg*

**Veranstaltungsort:** Universitätsklinikum Regensburg  
Hörsaal A2 (beim Eingang West)  
Franz-Josef-Strauß-Allee 11  
93053 Regensburg

**Verbindliche Anmeldung per E-Mail erbeten bis 1. März 2026.  
Bitte rechtzeitig anmelden; die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

E-Mail: [gentechnik.fortbildung@ur.de](mailto:gentechnik.fortbildung@ur.de)

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Name (ggf. inkl. Titel), sowie Geburtsdatum und -ort (werden auf der Bescheinigung eingetragen) an.

Bitte geben Sie darüber hinaus die Rechnungsanschrift exakt in der Reihenfolge an, wie sie von Ihrer Institution gefordert wird, um nachträglichen Rechnungskorrekturen vorzubeugen.

**Voraussetzung:** Abgeschlossenes naturwissenschaftliches, medizinisches oder tiermedizinisches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Staatsexamen)

|  |          |
|--|----------|
| <b>Teilnehmergebühren:</b> Promovierende, Masterstudierende etc.                       | € 60,00  |
| Promovierte Angehörige von Universitäten und universitätsnahen Forschungseinrichtungen | € 200,00 |
| Angehörige und Mitarbeitende von Firmen/Industrie                                      | € 390,00 |

**Aktuelles und weitere Informationen unter <https://imhr.de/gentechnik>**

# Programm

**Montag, 9. März 2026**

---

|               |   |
|---------------|---|
| 9:00 – 9:15   | Begrüßung, Organisatorisches  |
| 9:15 – 10:45  | <p>Einführung in die Rechtsvorschriften<br/>Wichtige Rechtsbegriffe<br/>Hierarchie, Gliederung, Auswertung, Interpretation der Rechtsvorschriften<br/>Internationale Regelungen zur Anwendung der Gentechnik (insb. EU-Richtlinien)<br/>Das Gentechnikrecht: Gesetze und Verordnungen<br/>Gentechnik-Gesetz (GenTG), Gentechnik-Sicherheitsverordnung (GenTSV)<br/>Gentechnik-Aufzeichnungsverordnung (GenTAufzV), -Verfahrensverordnung (GenTVfV), -Anhörungsverordnung (GenTAnhV), -Notfallverordnung (GenTNotfV), ZKBS-Verordnung (ZKBSV)</p> <p><i>Prof. Dr. jur. Hans-Georg Dederer<br/>Universität Passau</i></p>   |
| 10:45 – 11:15 | Pause   |
| 11:15 – 12:45 | <p>Antragstellung und praktische Hinweise aus der Sicht der Genehmigungsbehörde<br/>Gentechnikrecht: Hinweise zum praktischen Vollzug, Antragstellung, Anhörung<br/>Organisatorische Maßnahmen in gentechnischen Anlagen<br/>Zugangsregelungen und Kennzeichnung der Arbeitsbereiche<br/>Betriebsanweisung, Unterweisung, Hygieneplan, Notfallplan<br/>Aufzeichnungen; Aufbewahrung und Vernichtung von gentechnischem Material<br/>Typische Fehler bei der Durchführung von Routineverfahren<br/>Anforderungen für das Freisetzen von GVO</p> <p><i>Dr. rer. nat. Burkhard Bausenwein<br/>Regierung von Unterfranken</i></p>   |
| 12:45 – 13:30 | Mittagspause  |
| 13:30 – 15:00 | <p>Gefährdungspotentiale von Organismen unter besonderer Berücksichtigung der Mikroorganismen<br/>Theoretische Grundlagen der Risikobewertung und Sicherheitseinstufung<br/>Gefährdungspotentiale, insbesondere von Spender- und Empfängerorganismen bei Klonierungs- und Expressionssystemen: Virale Expressionssysteme, Insekten und Invertebraten, Vertebraten, insbesondere Säugetiere, Zellsysteme<br/>Risikobewertung und Sicherheitseinstufung<br/>Risikobewertung von Organismen, Bewertungskriterien<br/>Eingruppierung von Viren, Bakterien, Parasiten, Pilzen und sonstigen eukaryotischen Einzellern, Liste risikobewerteter Spender- und Empfängerorganismen für gentechnische Arbeiten sowie Datenbanken auf der Internetseite der ZKBS-Geschäftsstelle; Technische Regeln für Biologische Arbeitsstoffe mit Einstufungskriterien bzw. Einstufungen von Biologischen Arbeitsstoffen</p> <p><i>Dr. rer. nat. Birgit Schönig, Berlin<br/>Biosicherheitsexpertin, Berlin</i></p> |
| 15:00 – 15:30 | Pause   |

15:30 – 17:00 Sicherheitseinstufung von gentechnischen Arbeiten mit Mikroorganismen, Tieren und Pflanzen  
Biologische Sicherheitsmaßnahmen  
ZKBS-Stellungnahmen  
Techniken zur Erfassung und Identifizierung von Organismen

*Dr. rer. nat. Birgit Schönig, Berlin  
Biosicherheitsexpertin, Berlin*

17:00 – 17:30 Diskussion

---

**Dienstag, 10. März 2026**

9:00 – 10:30 Arbeitsschutzregelungen, Seuchen- und Tierschutz, Transport, weitere Regelungen  
Arbeitsschutzgesetz, Arbeitsstättenverordnung, Betriebssicherheitsverordnung  
Biostoffverordnung, Gefahrstoffverordnung  
Verordnung zur Arbeitsmedizinischen Vorsorge  
Schutz besonderer Personengruppen: Mutterschutzgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz  
Sichere Arbeitsweise, bewusstes Handeln, Vorsorgemaßnahmen  
Gefahrenminimierung  
Technische Regeln: Technische Regeln für Biologische Arbeitsstoffe (TRBA) und für Gefahrstoffe (TRGS), Arbeitsmedizinische Regeln (AMR)  
Seuchen- und tierschutzrechtliche Vorschriften: Infektionsschutzgesetz, Tiergesundheitsgesetz, Tierseuchenerregerverordnung, Tierschutzgesetz  
Außerbetrieblicher Transport von biologischen Arbeitsstoffen: Gefahrgutbeförderungsgesetz; Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt; Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) bzw. auf der Schiene (RID); Luftfahrt – IATA-Vorschriften  
Weitere Rechtsvorschriften und Regelungen: Embryonenschutzgesetz; Stammzellgesetz; artenschutzrechtliche Vorschriften; Pflanzenschutzgesetz; Bundes-Immissionsschutzgesetz; Gesetze über die Kontrolle von Kriegswaffen (KrWaffKontrG) und zum Verbot bakteriologischer Waffen  
OECD-Dokumente, CEN- und DIN-Normen

*Gunter Nowack  
Regierung der Oberpfalz, Gewerbeaufsichtsamt*

10:30 – 11:00 Pause

11:00 – 12:30 Sicherheitsaspekte im Umgang mit Organismen in der Gentechnik  
Gefährdungspotentiale, insbesondere von Spender- und Empfängerorganismen bei Klonierungs- und Expressionssystemen: Prokaryontische Systeme, Hefen und andere niedere Eukaryonten  
Stabilität von genetischen Merkmalen, Gentransfer  
Pathologie und Epidemiologie mikrobieller Infektionen  
Immunologie, Prophylaxe und Therapie mikrobieller Infektionen  
Gentherapie – klinische Studien, GCP-Verordnung  
Typische Fehler bei der Durchführung von Routineverfahren  
Gefährdungspotentiale, insbesondere von Spender- und Empfängerorganismen bei Klonierungs- und Expressionssystemen: Pflanzensysteme  
Stabilität von genetischen Merkmalen, Gentransfer

Besondere Anforderungen an Gewächshäuser  
Anforderungen für das Freisetzen von GVO  
Umwelterwägungen bei unbeabsichtigter oder gezielter Freisetzung

*PD Dr. Ludwig Deml  
Mikrogen GmbH, Biopark Regensburg*

*Dr. Karina van der Linde  
Institut für Zellbiologie und Pflanzenphysiologie  
Universität Regensburg*

|               |   |
|---------------|---|
| 12:30 – 13:15 | Mittagspause  |
| 13:15 – 16:45 | <p>Sicherheitsmaßnahmen für gentechnische Anlagen<br/>Technische Regeln: Unfallverhütungsvorschriften (UVV), Technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS), technische Normen zu sicherheitsrelevanten Einrichtungen und Geräten<br/>Bau und Ausrüstung zu den einzelnen Sicherheitsstufen, Wartung und Prüfung<br/>Bauliche Voraussetzungen; Bauordnungsrecht, insbesondere Brandschutz<br/>Strahlenschutzgesetz; Strahlenschutzverordnung<br/>Raumlufttechnische Anlagen<br/>Grundsätze der guten mikrobiologischen Technik<br/>Sicherheitswerkbänke<br/>Sterilisatoren, Desinfektionsgeräte<br/>Fermenter, Zentrifugen, Homogenisatoren<br/>Technische Vorkehrungen für Abwasser und Abfall<br/>Persönliche Schutzausrüstung<br/>Sonderfall S3**<br/>Besondere Anforderungen für den Produktionsbereich<br/>Containment entsprechend den Sicherheitsstufen<br/>Ein- und Ausschleusen, Zu- und Ableitungen, Wellendurchführungen, Probenahme, weitere Aufarbeitungsschritte<br/>Besondere Anforderungen an die Haltung von gentechnisch veränderten Tieren sowie von Tieren, auf die rekombinante Mikroorganismen übertragen wurden<br/>Sterilisation, Desinfektion, Inaktivierung<br/>Liste der geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel vom RKI, Desinfektionsmittellisten von VAH und DVG</p> |

*Dipl.-Ing. (FH) Werner Steinbach, Sicherheitsingenieur  
Universität Regensburg*

*Dipl.-Ing. (FH) Robert Eisenhofer, Stabsstelle Arbeitssicherheit  
Universitätsklinikum Regensburg*

Dazwischen:

ca. 14:45 – 15:15      Pause

16:45 – 17:15      Diskussion und Scheinausgabe